

## >> Berechnungs-, Bewässerungs- und Waschwasser, Gießwasser, Nährlösungen

Wasseruntersuchungen für die Pflanzenproduktion

<b>Auftraggeber*:</b> <input type="text"/>	<b>Kostenträger:</b> <input type="text"/>	<b>Durchschrift:</b> <input type="text"/>
<small>Kd.-Nr.</small>	<small>Kd.-Nr.</small>	<small>Kd.-Nr.</small>
Name, Vorname	Name, Vorname oder [ ] wie Auftraggeber	Name, Anschrift, <b>E-Mail:</b>
Straße	Straße	
PLZ Ort	PLZ Ort	
Telefon Fax	<b>E-Mail</b>	
<b>E-Mail</b>	Durchschrift an Kostenträger: [ ] ja [ ] nein	<b>Durchschrift:</b> <input type="text"/>
		<small>Kd.-Nr.</small>
		Name, Vorname / E-Mail

Probenahmedatum: ..... Probenehmer: [ ] wie Auftraggeber Bemerkungen zur Probenahme:  
 Probenahmeort: ..... [ ] .....

**Proben-  
bezeichnung:**

.....  
 .....

**Untersuchungspakete** (bitte ankreuzen):

- Kleine Gießwasseruntersuchung**  
pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid  
>>> min. 1 Liter erforderlich, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand!
- Große Gießwasseruntersuchung**  
pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid, Sulfat, Nitrat, Natrium, Kalium, Zink  
>>> min. 1 Liter erforderlich, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand!
- Nährlösungsuntersuchung** (auch für Gießwasser)  
pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid, Sulfat, Nitrat, Natrium, Kalium, Zink, Ammonium, Phosphat, Magnesium, Calcium, Mangan, Kupfer, Bor, Molybdän  
>>> min. 1 Liter erforderlich
- Pflanzenschutzmittelrückstände (Multimethode/Screening, ca. 430 Wirkstoffe)**  
>>> min. 1 Liter in Glasflasche erforderlich  
>>> Die aktuelle Wirkstoffliste kann unter der LUFA NRW-Service Nummer 0251/2376-595 angefordert werden.
- Sonstige Pflanzenschutzmittelrückstände** (die nicht im Multimethodenspektrum enthalten sind).  
Bitte eintragen: .....
- Bewässerungs-/Berechnungswasseruntersuchung** gemäß Leitfaden QS-GAP  
Intestinale Enterokokken, Escherichia coli  
>>> min. 500 mL in steriler Flasche erforderlich
- Waschwasseruntersuchung** gemäß Leitfaden QS-GAP bzw. TrinkwV 2001  
**(Wasser für das Nacherntewaschen und den Einsatz von Nacherntebehandlungsmitteln)**  
Koloniezahlen bei 22 °C und 36 °C, Escherichia coli, Coliforme Bakterien, Intestinale Enterokokken,  
pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Sulfat, Chlorid, Eisen, Natrium  
Oxidierbarkeit, Gesamthärte, Karbonathärte  
>>> min. 1 Liter für die physikalisch-chemischen Parameter, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand!  
+ zusätzlich min. 500 ml in steriler Flasche für die mikrobiologischen Parameter erforderlich
- Weitere Untersuchungen** siehe Rückseite >>> bitte wenden

\* Pflichtfelder

## Einzel- und Zusatzuntersuchungen (bitte ankreuzen)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> pH-Wert                                  | <input type="checkbox"/> Chrom (Cr)                                |
| <input type="checkbox"/> Salzgehalt                               | <input type="checkbox"/> Eisen (Fe)                                |
| <input type="checkbox"/> Gesamthärte                              | <input type="checkbox"/> Kalium (K)                                |
| <input type="checkbox"/> Karbonathärte                            | <input type="checkbox"/> Kupfer (Cu)                               |
| <input type="checkbox"/> elektrische Leitfähigkeit bei 25°C       | <input type="checkbox"/> Magnesium (Mg)                            |
| <input type="checkbox"/> Oxidierbarkeit                           | <input type="checkbox"/> Mangan (Mn)                               |
| <input type="checkbox"/> TOC                                      | <input type="checkbox"/> Molybdän (Mo)                             |
| <input type="checkbox"/> Salmonellen                              | <input type="checkbox"/> Natrium (Na)                              |
| <input type="checkbox"/> Aluminium (Al)                           | <input type="checkbox"/> Nickel (Ni)                               |
| <input type="checkbox"/> Ammonium (NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> ) | <input type="checkbox"/> Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )    |
| <input type="checkbox"/> Arsen (As)                               | <input type="checkbox"/> Nitrit (NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> )    |
| <input type="checkbox"/> Blei (Pb)                                | <input type="checkbox"/> Phosphat (PO <sub>4</sub> <sup>3-</sup> ) |
| <input type="checkbox"/> Bor (B)                                  | <input type="checkbox"/> Quecksilber (Hg)                          |
| <input type="checkbox"/> Cadmium (Cd)                             | <input type="checkbox"/> Kieselsäure (SiO <sub>2</sub> )           |
| <input type="checkbox"/> Calcium (Ca)                             | <input type="checkbox"/> Sulfat (SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> )   |
| <input type="checkbox"/> Chlorid (Cl <sup>-</sup> )               | <input type="checkbox"/> Zink (Zn)                                 |

## Sonstige Untersuchung (bitte eintragen)

.....

\* Pflichtfelder

Datum und Unterschrift Probenehmer

Datum und Unterschrift Auftraggeber

### Hinweise zur Probenahme von Gießwasser, Nährlösungen und Wasser für Frostschutzberegnung

- Verwenden Sie je Probe eine saubere 1-Liter-**Kunststoff**flasche.
- Flasche vollständig befüllen und dicht verschließen.
- Flasche wasserfest beschriften.

### Hinweise zur Probenahme Pflanzenschutzmittelrückstandsanalytik

- Verwenden Sie je Probe eine 1-Liter-**Glas**flasche.
- Flaschen vollständig befüllen und dicht verschließen.
- Flaschen wasserfest beschriften.

### Hinweise zur Probenahme von Bewässerungswasser und Washwasser gemäß Leitfaden QS-GAP

#### • Entnahme aus Sammelbecken / Bewässerungsteich

Befüllen Sie eine **sterile** Flasche mindestens 30 cm unterhalb der Wasseroberfläche. Dicht verschließen und wasserfest beschriften.

#### • Entnahme aus Zapfhahn

Entnehmen Sie die Probe an einem feststehenden Zapfhahn. Perlatoren, Schläuche o.ä. müssen abgeschraubt werden. Den Zapfhahn zunächst mehrere Male voll öffnen und wieder schließen. Anschließend muss das abgestandene Kaltwasser bis zur Temperaturkonstanz ablaufen. Nun den Auslauf des Zapfhahns zum Beispiel mit einem Campingkocher abflammen. Öffnen Sie den Hahn so weit, dass das Kaltwasser in einem glatten Strahl abläuft. Nun eine **sterile** Flasche befüllen. Dicht verschließen und wasserfest beschriften.